



## IG-11-Imprägniergrund

Holzschutzmittel auf Lösemittelbasis vorbeugend wirksam gegen Bläue, Fäulnis & Insekten

Farbton	Verfügbarkeit			
	Anz. je Palette	84	50	22
	<b>Größe / Menge</b>	<b>5 l</b>	<b>10 l</b>	<b>20 l</b>
	Gebinde-Typ	Kanister W	Kanister W	Eimer W
	Gebinde-Schlüssel	05	10	20
	<b>Art.-Nr.</b>			
farblos	7166	■	■	■

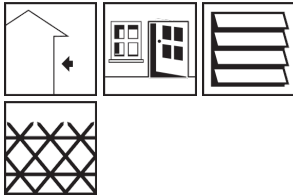
### Verbrauch



Weichholz: 160 ml/m<sup>2</sup> bzw. 130 g/m<sup>2</sup>  
 Hartholz: 225 ml/m<sup>2</sup> bzw. 180 g/m<sup>2</sup>

Streichen/Rollen in 2-3 Arbeitsgängen  
 Automatisches und manuelles Tauchen, Sprühtunnelverfahren in 1-2 Arbeitsgängen

### Anwendungsbereiche



- Holz außen
- Hölzer ohne Erdkontakt gemäß DIN EN 335-1, GK 2 und 3
- Nicht maßhaltige Holzbauteile: z. B. Zäune, Fachwerk, Carports, Holzverschalungen
- Begrenzt maßhaltige Holzbauteile: z. B. Klappläden, Profildretter, Gartenhäuser
- Statisch beanspruchte Bauteile unter Dach (z. B. Dachstühle)
- Maßhaltige Holzbauteile (nur als Grundierung): z. B. Fenster und Türen
- Vorbehandlung unter lasierenden und deckenden Anstrichen
- Für professionelle Verarbeiter
- Nicht anzuwenden bei Holz, das bestimmungsgemäß in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommt.
- Produkt grundsätzlich nicht für die Behandlung von Holzoberflächen in Aufenthaltsräumen verwenden, ausgenommen sind die Innenseiten von Fenstern und Türen. Keine Aufenthaltsräume sind z.B. nicht ausgebaute Dachstühle, gewerblich genutzte Betriebsräume oder allgemein nicht bewohnte Innenräume.
- Zugelassenes Holzschutzmittel gemäß DIN 68800-3

### Eigenschaften



- Vorbeugender Schutz gegen holzverfärbende Pilze (Bläue), holzerstörende Pilze (Fäulnis) & Insekten
- Quellbeständig, feuchtigkeitsregulierend
- Imprägniertes Holz ist für alle Nachanstriche geeignet

### Produktkenndaten

Bindemittel	Alkydharz
Dichte (20 °C)	Ca. 0,81 g/cm <sup>3</sup>
Geruch	Lösemittelartig, nach Trocknung geruchlos

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

### Mögliche Systemprodukte

- **AG-20-Allgrund (7150)**
- **MSL-40/sm-Mittelschicht-Lasur UV+ (7240)**
- **VL-60/sm-Venti-Lack 3in1 (7170)**
- **HSL-32/m-Profi-Holzschutz-Lasur 3in1 (7280)**

### Arbeitsvorbereitung

- **Anforderungen an den Untergrund**  
 Der Untergrund muss sauber, staubfrei und trocken sein.  
 Maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit 11 - 15 %  
 Begrenzt und nicht maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit max. 18 %



**Vorbereitungen**

Schmutz, Fett und lose Altanstriche restlos entfernen.  
Angrenzende Bauteile und Stoffe, die nicht mit dem Produkt in Berührung kommen sollen, durch geeignete Maßnahmen schützen.  
BFS-Merkblatt Nr. 18 „Beschichtungen auf Holz und Holzwerkstoffen im Außenbereich“ beachten.

**Verarbeitung**

Nur für gewerbliche Anwender!



**Verarbeitungsbedingungen**

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C bis max. +30 °C.

Material gut aufrühren.  
Qualifizierte Fachbetriebe: Streichen, Tauchen, Fluten, Spritzen nur in geschlossenen Anlagen.  
Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.

**Verarbeitungshinweise**



Durch Anlegen von Probeflächen ist die Verträglichkeit, Haftung und der Farbton mit dem Untergrund zu prüfen.

**Trocknung**

Überarbeitbar: ca. 24 Stunden  
Praxiswerte bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit.  
Niedrige Temperaturen, geringer Luftwechsel und hohe Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungsverzögerungen.  
Die weitere Beschichtung kann nach Trocknung mit lösemittel- oder wasserbasierten Anstrichsystemen erfolgen.  
Bei wasserbasierten Decklacken Trocknung über Nacht.

**Verdünnung**

Verarbeitungsfertig

**Hinweise**

Gemäß Stand der Technik (in Deutschland u. a. die DIN 68800-1 und -3) müssen Holzschutzmaßnahmen auch an nicht tragenden Holzbauteilen rechtzeitig und sorgfältig in Abstimmung aller am Bau beteiligten Parteien (Architekt, Bauherr, Bauausführender) unter Berücksichtigung rechtlicher Anforderungen und der Gegebenheiten vor Ort geplant werden. Der Einsatz von bioziden („chemischen“) Holzschutzmitteln sollte daher stets in geeigneter Weise vor dem Verkauf ausgewiesen bzw. er muss vorab mit dem Auftraggeber schriftlich vereinbart werden. Durch Nichtbeachtung können landes- und auftragsspezifische Konflikte mit gesetzlichen Anforderungen, normativen Vorgaben oder Zertifizierungssystemen entstehen. Für die Vereinbarung einer Holzschutzmaßnahme durch die Verwendung eines bioziden („chemischen“) Holzschutzmittels auf den zu erstellenden Holzelementen stellt Ihnen der Remmers Technik Service nach Rücksprache gerne einen entsprechenden Entwurf bereit.

**Arbeitsgeräte / Reinigung**



Naturborsten-Pinsel, Flächenstreicher, Tauchbecken, Sprühtunnel

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Verdünnung V 101 reinigen. Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

**Lagerung / Haltbarkeit**



Im gut verschlossenen Originalgebinde und für Kinder unzugänglich, trocken, kühl und sowohl vor direktem Sonnenlicht wie vor Frost geschützt in gut belüfteten Räumen lagern. In den Lagerräumen darf nicht geraucht werden.

**Sicherheit / Regularien**

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

**Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Nach Einatmen:  
Frischlufztufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.  
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.  
Nach Hautkontakt:  
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.  
Pyrethroide können Parästhesien verursachen (Brennen und Krabbeln der Haut ohne Reizung). Bei anhaltenden Symptomen: Ärztlichen Rat einholen.  
Nach Augenkontakt:  
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.  
Nach Verschlucken:  
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.



GISCODE

HSL20

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Abguss leeren.

Biozidprodukteverordnung

**Wirkstoffe:**

100 g Mittel enthalten 0,50 g 3-Iod-2-propinylbutylcarbamat , 0,20 g Tebuconazol (ISO) , 0,06 g Permethrin (ISO)

**Zulassungs-Nr.:**

DE-0030863-08

**Schutzleitfäden:**

BP 1081 – Vorbeugender Holzschutz – Grundmaßnahmen

BP 2081 – Holzschutzmittel: Streichen, Rollen, Spachteln und Wischen

Produkt enthält Biozide, die giftig auf bestimmte Schadorganismen wirken. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt nur nach Gebrauchsanweisung und in den zugelassenen Anwendungsbereichen verwenden. Grundsätzlich nicht für Holz in Aufenthaltsräumen (ausgenommen: Fenster- & Türen-Innenseiten) und Holz für bestimmungsgemäßen, direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln verwenden. Unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen. Mit Sorgfalt zu öffnen und zu verwenden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Vor Pausen und nach der Arbeit Hände waschen. Produkt-Dämpfe nicht einatmen.

Halten Sie Katzen von behandelten Flächen fern, da sie sehr empfindlich auf Permethrin reagieren.

Vor Zündquellen und elektrostatischer Aufladung schützen (explosive Dämpfe möglich).

Bei Verarbeitung in der Werkstatt und auf Fenstern und Außentüren für gute Belüftung und Innenventilation sorgen (Querlüftung, Luftwechsel 5/h); Aufenthaltsdauer im Arbeitsbereich minimieren.

Produkt(reste) nicht in Gewässer, Boden oder Kanalisation gelangen lassen.

Anwendung des Produktes und Einsatz des behandelten Holzes in unmittelbarer Nähe zu Oberflächengewässern nicht zulässig (mögliche Beeinträchtigung aquatischer Ökosysteme).

Verarbeitung und Lagerung behandelter Hölzer bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem

Untergrund vornehmen; ggf. geeignete Abdeckung (Folien/Platten) verwenden. Etwaige ausgelaufene bzw. vom Holz abgetropfte Produktreste sind zur Wiederverwendung oder zur Entsorgung aufzunehmen.

Umwelt (Erdreich, Gewässer, Pflanzen etc.) vor Produktspritzern schützen.

Nach Trocknung muss auf der Witterung ausgesetzten Hölzern eine weitere Beschichtung mit Lasuren oder Decklacken (konform zu den Anforderungen der EN 927-2) vorgenommen werden. Der Deckanstrich ist laufend in Stand zu halten.

Deklaration gemäß VdL-RL 01

Produktgruppe: Grundanstrichstoffe.

Aliphaten, Alkydharz, Glykolether, IPBC (3-Iod-2-propinylbutylcarbamate), Tebuconazol, Permethrin

Informationen für Allergiker unter +49 (0) 5432/83-138

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich

schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.